

Kostenfreier Vortrag

„Unterstützung von depressiven Menschen - wie Angehörige und Kollegen hilfreich sein können, ohne sich selbst dabei zu vergessen“

in Berlin am Dienstag, 27. Juni 2017

Dieser Vortrag richtet sich an Angehörige, Freunde und Kollegen von depressiven Menschen. Ziel des Vortrages ist die Vermittlung von Wissen rund um das Thema Depression, um mehr Verständnis für die Betroffenen und einen hilfreicherem Umgang mit der psychischen Erkrankung zu ermöglichen.

Eine Depression kann einen Menschen völlig verändern. So ist es zum Beispiel möglich, dass der früher so lebenslustige Partner oder Kollege auf einmal schwunglos wird und über eine längere Zeit an Schuldgefühlen, innerer Leere, Antriebslosigkeit und Hoffnungslosigkeit leidet. Ein Mensch mit Depressionen muss von einem Arzt gesehen und psychiatrisch bzw. psychotherapeutisch behandelt werden. Oftmals bleiben jedoch die Angehörigen, Kollegen und Freunde von Betroffenen mit einer großen Rat- und Hilflosigkeit zurück, weil sie über die Erkrankung viel zu wenig wissen.

Schlimmstenfalls kann es passieren, dass Angehörige und Freunde Schuldgefühle entwickeln oder dass sie ärgerlich oder gar wütend auf die Erkrankten werden. Hält die depressive Phase länger an und ist sie schwer ausgeprägt, können sich auch bei den Angehörigen Überlastung und Erschöpfung einstellen, weil sie viel Rücksicht nehmen und dem Betroffenen eine Vielzahl an Aufgaben abnehmen müssen. Dieser Vortrag möchte dazu beitragen, dass Angehörige, Freunde und Kollegen ihre eigenen Grenzen im Umgang mit der Erkrankung kennenlernen, um auch auf Dauer hilfreich zu bleiben und zugleich gut für sich selbst zu sorgen.

Referentin: **Dipl.-Psych. Imke Wolf** | Psychologische Psychotherapeutin (i.A.)

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Führungskräfte

Termin: Dienstag, 27. Juni 2017, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

Ort: Fürstenberg Institut, Dorotheenstraße 37, 10117 Berlin-Mitte

Anmeldung: Der Vortrag ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an vortrag@fuerstenberg-institut.de.